

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
02.09.2013, 18:33 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Klaus-Stefan Clasen

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni
Herr Jürgen Hentschel
Herr Claus Nickel
Herr Otto Rothe
Herr Markus Schudde
Herr Wilhelm Thiele
Frau Marion Wisbar

Mitglied des Hauptausschusses

Herr Bürgermeister Voß

stellvertretende Mitglieder

Frau Lara Fabinski
Herr Andreas Hagenkötter
Frau Bärbel Kersten

*für Ratsherrn Stefan Koch
für Ratsherrn Heinz Suhr
für Ratsherrin Ute Janke*

Ferner

Herr Ottfried Feußner

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Wolfgang Werner

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Ute Janke
Herr Stefan Koch
Herr Heinz Suhr

Öffentlicher Teil

Top 1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 3. Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass der Hauptausschuss beschlussfähig.

Der Vorsitzende gibt einen Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.08.2013 bekannt:

Top 6 Gesellschafterbeteiligung der Stadt Ratzeburg hier: RMVB – Auflösung des Aufsichtsrates

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ratzeburg GmbH, die Mitgeschafter ist, zu empfehlen, dem Wunsch der VHH als Hauptgeschafter zur Abschaffung des Aufsichtsrates der RMVB zuzustimmen, wenn gleichzeitig die Mitwirkungsmöglichkeit durch einen Beirat und die Gesellschaft erhalten werden kann, um die o.g. Zielsetzung zu verwirklichen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen 5

Top 2 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird keine Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten beantragt.

Da keine Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 3. Sitzung vom 02.09.2013 wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.08.2013
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.08.2013
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Beteiligung der Stadt an der Kreismusikschule
- Punkt 8 Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO; hier: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 9 Berichtswesen; hier: Haushaltsbericht 2013

- Punkt 10 1. Nachtragshaushalt 2013
- Punkt 11 Bericht der Verwaltung; hier: Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2013
- Punkt 12 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 "westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See" - abschließende Beschlussfassung
- Punkt 13 Gewerbeflächenentwicklung, Neuvorwerk - Städtebaulicher Vertrag/ Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Landgesellschaft Schleswig-Holstein
- Punkt 14 VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg
- Punkt 15 Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg
- Punkt 16 Ratzeburg-Möllner-Verkehrsbetriebe - Kostenausgleich für innerstädtischen Linienverkehr
- Punkt 17 Anträge
- Punkt 17.1 Antrag der CDU-Fraktion: Lesegeräte für die elektronische Nutzung der Sitzungen
- Punkt 18 Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende schlägt vor, Tagesordnungspunkt 16 „Ratzeburg-Möllner-Verkehrsbetriebe – Kostenausgleich für innerstädtischen Linienverkehr“ vorziehen, sobald alle Vertreter der RMVB anwesend sind. Dieser Vorschlag findet einmütige Zustimmung im Ausschuss.

Top 3 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.08.2013

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 2. Sitzung vom 05.08.2013 als genehmigt.

Top 4 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.08.2013 Vorlage: SR/BerVoSr/031/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013 Bericht der Verwaltung Vorlage: SR/BerVoSr/039/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner um 18:37 Uhr, Fragen, Anregungen oder Vorschläge an den Hauptausschuss zu richten.

Herr Messerschmidt, Mitglied des Seniorenbeirates, trägt als Beschwerde vor, dass die Ämter ihre Betriebsfeiern nicht mehr an Werktagen abhalten sollten, an denen sie für die Öffentlichkeit geöffnet sein sollen.

Bürgermeister Voß bittet, diese Beschwerde an die entsprechenden Verwaltungen zu richten, für die Stadtverwaltung Ratzeburg trifft dies nicht zu.

Herr Werner verlässt die Sitzung um 18:38 Uhr.

Frau Struensee, stellvertretende Seniorenbeiratsvorsitzende, überreicht dem Ausschussvorsitzenden eine vom Heimbeirat des Seniorenwohnsitzes initiierte und von Bewohner und Belegschaft des Seniorenwohnsitzes ausgefüllte Unterschriftenliste für den Erhalt der Buslinie 8502 in der bestehenden Form.

Der Vorsitzende nimmt die Unterschriftenliste entgegen und verweist auf die ausstehende Beratung unter Tagesordnungspunkt 16.

Frau Löblich spricht sich gegen eine Veränderung der Buslinie 8502 aus und verweist auf daraus resultierende Probleme bei der Anbindung an den Regionalbus nach Lübeck. Sie weist überdies darauf hin, dass eine Einschränkung des ÖPNV Bestrebungen, Bürgerinnen und Bürger zum Verzicht auf die Nutzung von PKW im Stadtverkehr zu motivieren, zu widerläuft.

Der Vorsitzende verweist auf die ausstehende Beratung unter Tagesordnungspunkt 16.

Herr Werner kehrt um 18:41 Uhr zur Sitzung zurück.

Herr Balowski trägt als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vor, dass er im Bereich Schmiedestraße und Große Kreuzstraße Probleme hinsichtlich der Durchfahrt mit Feuerwehrfahrzeugen aufgrund von ungünstig angebrachten Verkehrsschilder sieht.

Bürgermeister Voß sagt zu, dieses zu prüfen

Es liegen keine weiteren Fragen, Anregungen oder Vorschläge an den Hauptausschuss vor. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 18:44 Uhr.

Top 7 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013 Beteiligung der Stadt an der Kreismusikschule Vorlage: SR/BerVoSr/019/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Top 8 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO; hier: Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: SR/BerVoSr/027/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 9 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
Berichtswesen; hier: Haushaltsbericht 2013
Vorlage: SR/BerVoSr/030/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 10 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
1. Nachtragshaushalt 2013
Vorlage: SR/BeVoSr/015/2013

Ratsherr Hagenkötter fragt nach, ob die Ablehnung der Kommunalaufsicht zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen zum Ausbau des Domhofes in 2014 in ursächlichem Zusammenhang mit den Kosten für den Ausbau der „Südlichen Sammelstraße“ zu sehen ist.

Herr Werner teilt mit, dass beim städtischen Haushalt von der Kommunalaufsicht grundsätzlich keine Verpflichtungsermächtigungen genehmigt werden, wenn in zukünftigen Jahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

Herr Werner teilt in diesem Zusammenhang mit, dass im vorliegenden Bericht die Änderungen, die sich aus der Entscheidung der Kommunalaufsicht zur Verpflichtungsermächtigung 2014 ergeben, in den Nachtragsentwurf eingearbeitet wurden.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag mit Änderungen zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

**Der Finanzausschuss empfiehlt,
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis
und die Stadtvertretung beschließt,**

- a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen;**
- b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung und**
- c) das ebenfalls beigefügte Investitionsprogramm.**

Top 11 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
Bericht der Verwaltung; hier: Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2013
Vorlage: SR/BerVoSr/018/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 12 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 "westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See" - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/005/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag: ***Der Planungs- Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:***

- 1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***
- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.***
- 3. Die Begründung wird gebilligt.***
- 4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.***

Top 13 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Gewerbeflächenentwicklung, Neuvorwerk - Städtebaulicher Vertrag/ Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Landgesellschaft Schleswig-Holstein

Vorlage: SR/BeVoSr/011/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis

Beschlussvorschlag: *Dem der Originalvorlage anliegenden städtebaulichen Vertrag/ Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Landgesellschaft Schleswig-Holstein mbH wird zugestimmt.*

Top 14 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/003/2013

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag: Der AWTS empfiehlt:

„Die Stadtvertretung beschließt, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen. Die beigefügte Anlage (Änderungssatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Top 15 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/003/2013/1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag: Der AWTS empfiehlt:

„Die Stadtvertretung beschließt, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen. Die beigefügte Anlage (neugefasste Satzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Top 16 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013
Ratzeburg-Möllner-Verkehrsbetriebe - Kostenausgleich für innerstädtischen
Linienverkehr
Vorlage: SR/BeVoSr/030/2013

Der Vorsitzende stellt um 18:39 Uhr fest, dass alle Vertreter der RMVB, Herr Thies Hinkeldeyn, Herr Jörn Böge und Herr Hauke Tonn, anwesend sind und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt im Anschluss an die Kenntnisnahme der Berichte nach Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen einmütig zu.

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter der RMVB und bringt den Beschlussvorschlag zur Beratung ein.

Bürgermeister Voß stellt klar, dass der ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) als freiwillige Leistung und nicht als Pflichtaufgabe der Kommune zu werten ist. Entsprechend müsse die Frage des Haushaltsausgleichs mitbedacht werden und im Verlauf von 2014 weitere Prüfung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und der Kostenverteilung erfolgen, da der städtische Haushalt nicht dauerhaft eine zusätzliche Belastung in der vorgestellten Höhe verkraften kann.

Bürgermeister Voß skizziert als Möglichkeit, Gespräche mit dem Kreis zu führen, um die Linie 8750 wieder als Regionallinie anerkennen zu lassen und damit eine deutliche Kostenentlastung des städtischen Busverkehrs zu erreichen. Regionallinien müssen vom Kreis getragen werden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Entwicklung der vergangenen Jahre, die zu einer Verlagerung von Regionallinien aus dem Innenstadtbereich durch den Kreis geführt hat und Ratzeburg gegenüber den anderen Städten des Kreises, die innerstädtisch zum Teil ausschließlich mit Regionallinien auskommen, deutlich benachteiligt hat.

Als weitere Möglichkeit weist Bürgermeister Voß auf eine verstärkte Bewerbung des städtischen ÖPNV-Angebotes durch die RMVB hin, um bei den Bürgern ein Prozess des Umdenkens hinsichtlich des eigenen Mobilitätsverhalten in der Stadt anzustoßen.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der sich die Fraktionen einmütig für den Erhalt bestehenden städtischen ÖPNV-Angebotes aussprechen.

Ratsherr Rothe bittet die Vertreter der RMVB, die deutliche Steigerung des Defizits des städtischen ÖPNV in 2014 zu erläutern.

Herr Hinkeldeyn skizziert die Situation des städtischen ÖPNV, insbesondere die Fahrgast- und Kostenentwicklung, Er weist darauf hin, dass das Defizit im Stadtverkehr Ratzeburg bislang zu überwiegenden Teilen von der RMVB getragen wurde, und in der Vergangenheit im gesamtwirtschaftlichen Ergebnis der RMVB, das sich aus den Ergebnissen aller Linien in ihrem Einzugsgebiet zusammensetzt, dargestellt werden konnte. Das Defizit hat jedoch ein Ausmaß angenommen, das für das Unternehmen wirtschaftlich nicht mehr hingenommen werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Diskussion und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, eine Klärung mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg herbeizuführen, die Regionallinie 8750 im Wesentlichen auch in der Innenstadt als Regionallinie anzuerkennen, weil ein Großteil der Mehrkosten durch die Verlängerung von Ortsverkehrslinien wegen der Herausnahme von Regionallinien aus dem Stadtgebiet, anders als in anderen Städten bedingt ist. Bis dahin soll zur Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs in Ratzeburg nach der bisherigen Regelung verfahren werden. Die dafür bis zum Fahrplanwechsel 2014 erforderlichen Mittel werden vorläufig zur Verfügung gestellt, um Einschränkungen gegenüber dem bisher gelten Angebot nicht eintreten zu lassen.

Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

Top 17 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Anträge

Top 17.1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Antrag der CDU-Fraktion: Lesegeräte für die elektronische Nutzung der Sitzungen

Vorlage: SR/AN/001/2013

Bürgervorsteher Feußner bringt in Vertretung für Ratsherrn Koch den Antrag der CDU-Fraktion in den Hauptausschuss ein.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Die Anwesenden kommen überein, den Sachverhalt im Ältestenrat zu erörtern und dort einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzubereiten.

Top 18 - 3. Sitzung des Hauptausschusses v. 02.09.2013

Anfragen und Mitteilungen

Die Ausschussmitglieder diskutieren, in welcher Form der Sitzungsverlauf für die anwesende Öffentlichkeit transparenter gestaltet werden kann.

Der Vorsitzende schlägt eine kurze Berichterstattung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten vor, aus denen der jeweilige Sachverhalt klar werden soll.

Die Ausschussmitglieder diskutieren überdies, welche Tagesordnungspunkte im Hauptausschuss überhaupt beraten werden sollen.

Bürgermeister Voß weist auf die gesetzliche Regelung für den Hauptausschuss in der Gemeindeordnung hin.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, diese Diskussion im Ältestenrat fortzuführen und dort eine Empfehlung zu erarbeiten.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

gez. Klaus-Stefan Clasen
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung